

Konrad-Duden-Realschule Wesel

Schulinternes Curriculum für das Fach Musik

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Vorwort	3
1. Äußere Bedingungen des Faches	4
2. Sicherheitsbestimmungen	4
3. Unterrichtsorganisation	5
4. Unterrichtsinhalte	6
4.1. Die einzelnen Unterrichtsvorhaben	7
4.1.1 Jahrgangsstufe 5 - 6	7
4.1.2 Jahrgangsstufe 9 - 10	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5. Qualitätssicherung	18
6. Lernen lernen- Einbindung des Fachs in das Schulprogramm	33
7. Präsentation des Faches	35
8. Fächerübergreifendes Lernen	35
9. Berufswahlorientierung	35
10. Gendersensible Bildung	36
11. Medienkompetenz	36
Anhang:Lehren und Lernen im Distanzunterricht im Fach Musik	37

Fassung 2025-26

2

Vorwort

Grundlage unserer schulinternen LP sind die kompetenzorientierten Kernlehrpläne des Landes NRW, die sich an den nationalen Bildungsstandards der KMK orientieren und stetig weiterentwickelt werden. Es werden für jedes Fach Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder festgelegt, die fachliche und überfachliche Standards umfassen. Diese verbindlichen Anforderungen ermöglichen allen am Schulleben Beteiligten Transparenz und Orientierung. Sie sind die Grundlage zur Entwicklung und Sicherung der Qualität

Sie beschreiben das Abschlussprofil am Ende der Sekundarstufe I und legen Kompetenzerwartungen fest, die als Zwischenstufen am Ende bestimmter Jahrgangsstufen erreicht sein müssen.“¹¹

schulischer Arbeit.

Unsere schulinternen LP berücksichtigen bzw. beziehen sich auf das inklusive Schulprogramm der Konrad-Duden-Realschule.

Als „Schule des gemeinsamen Lernens“ werden *im zieldifferenten wie auch im zielgleichen Unterricht (...) Verfahren und Formen der Binnendifferenzierung (wie z. B. differenzierende Aufgabenstellungen) eingesetzt, um Vielfalt und Unterschiedlichkeit einzubeziehen.*

Bei der Planung und Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen werden Anforderungen aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, dies gilt selbstverständlich auch für die sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfe.¹²

¹¹ <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/>

¹² vgl. Referenzrahmen, Dimension 2.4 „Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität“ <https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/>

1. Äußere Bedingungen des Fachs

In der Regel wird das Fach Musik an der Konrad-Duden-Realschule in den Jahrgängen 5, 6, 8 und 10 mit je zwei Wochenstunden unterrichtet. Durch die enge Personalsituation bedingt, wird das Fach in manchen Jahrgängen nur einstündig unterrichtet. In diesen Fällen trifft der /die Unterrichtende eine Auswahl der Inhalte, die sich an den speziellen Lernvoraussetzungen, Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der jeweiligen Lerngruppe orientiert.

Der Musikraum ist mit Klavier, Orff- und Percussionsinstrumenten und einem Schlagzeug ausgestattet. Darüber hinaus stehen im Nebenraum noch Keyboard, E-Bass und Verstärker zur Verfügung.

2. Sicherheitsbestimmungen

Für das Fach Musik bestehen keine speziellen Sicherheitsbestimmungen. Natürlich werden die Schülerinnen und

Schüler angehalten, mit den Instrumenten sorgsam umzugehen. Die Fluchtwege und Sammelplätze im Falle eines Brandes werden mit den Schülerinnen und Schülern besprochen und das Verhalten im Brandfall geübt.

3.Unterrichtsorganisation

Im Fach Musik müssen einige organisatorische Dinge beachtet werden. Die Schülerinnen und Schüler halten sich nicht ohne den Lehrer/ die Lehrerin im Musikraum auf, damit die Instrumente nicht beschädigt werden und die Verletzungsgefahr für die Schüler ausgeschlossen wird. Für die praktische Arbeit an den Instrumenten steht der

Vorbereitungsraum zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler können dort in kleinen Gruppen an ihren Instrumenten üben. Für den Musikunterricht bestehen, außer den üblichen Gesprächs- und Verhaltensregeln weitere Absprachen zum Umgang mit den Instrumenten und zum Auf- und Abbau der Instrumente. Es gibt abgesprochene Zeichen zur Verständigung während des Musizierens.

Im Musikraum stehen unterschiedliche Lehrwerke im Klassenstärke zur Verfügung, die nach Bedarf den Schülerinnen und Schülern ausgeteilt werden.

4. Unterrichtsinhalte

Das Fach Musik beinhaltet vier Handlungsfelder:

1. Musik machen (eigene Gestaltungsversuche und Klangexperimente, sowie Aufführung vorgegebener Kompositionen)
2. Musik hören (Musik bewusst wahrnehmen, erleben, unterscheiden und analysieren)
3. Über Musik nachdenken (kritische Bewertung und Beurteilung von Musik, sowie gesellschaftliche und geschichtliche Aspekte kennenlernen)
4. Musik umsetzen (Darstellung in Bewegung, Szenen, Bildern und Texten)

Diese werden in allen Unterrichtssequenzen -so gut wie möglich- berücksichtigt.

4.1. Die einzelnen Unterrichtsvorhaben:

4.1.1 Jahrgangsstufe 5-6

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Begegnung mit Musik		unsere Stimme Bedeutungen von Musik	• MusiX 1, Kapitel 1

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren. einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren. 	Die Schüler können • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten, Rhythmus, Tempo Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain		

Fassung 2025-26

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Rund um die Stimme		Musik und Sprache Bedeutungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> MusiX 1, Kapitel 2

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren. einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben. den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten. 	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.
Strukturen von Musik:		
Rhythmik: Melodik: Dynamik / Artikulation: Klangfarbe: Formaspekte:	Taktarten, Rhythmus, Tempo Aufbau von Melodien dynamische Abstufungen, fließende Übergänge Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten Liedformen, Strophe, Refrain	

Fassung 2025-26

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Meet the beat		Bewegung und Rhythmus Bedeutungen von Musik	• MusiX 1, Kapitel 3

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren. • musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmischmetrischer Muster und Bewegungen realisieren. • einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	<p>Die Schüler können einfache</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren. • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten. 	<p>Die Schüler können • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit</p> <p>Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.</p>	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus, Tempo</p> <p>Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Zusammenhang von Klangfarbe und Material</p> <p>Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain</p>			

Fassung 2025-26

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musikinstrumente		Bedeutungen von Musik	MusiX 1, Kapitel 7 und 14

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schüler können • einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren.	Die Schüler können • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben.	Die Schüler können elementare Zusammenhänge <ul style="list-style-type: none"> • zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern. • eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten. • die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.
Strukturen von Musik: Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain		

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Wolfgang Amadeus Mozart oder Joseph Haydn	 Bedeutungen von Musik	Entwicklungen von Musik Verwendungen von Musik	MusiX 1, Kapitel 4 oder Kapitel über Haydn in rondo 5/6

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	Die Schüler können individuelle Höreindrücke <ul style="list-style-type: none"> hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten. 	Die Schüler können biografische Hintergründe <ul style="list-style-type: none"> von Musik erläutern. Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer, historischer Kenntnisse bewerten. elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern. die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten. •
Strukturen von Musik: Rhythmis: Melodik: Dynamik / Artikulation: Klangfarbe: Formaspekte:		

Fassung 2025-26

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Tonleitern und Intervalle		Musik und Sprache/ Bewegung und Rhythmus Bedeutungen von Musik	MusiX 1, Kapitel 6

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren. • einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	<p>Die Schüler können individuelle Höreindrücke</p> <ul style="list-style-type: none"> • bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben. • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten. 	<p>Die Schüler können • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.</p>
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Melodik: Aufbau von Melodien, Intervalle</p> <p>Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten</p> <p>Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain</p>		

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 7, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Mit drei Klängen durch die Welt Dur und Moll	 Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	MusiX 1, Kapitel 8 MusiX 1, Kapitel 13

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Produktion  <p>Die Schüler können einfache Klanggestaltungen zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren. • einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren • Ausdrucksvorstellungen realisieren. <p>einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren.</p>	Rezeption  <p>Die Schüler können individuelle Höreindrücke</p> <ul style="list-style-type: none"> • bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben. den Ausdruck von Musik • anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten. 	Reflexion  <p>Die Schüler können • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.</p>
Strukturen von Musik: Melodik: Aufbau von Melodien, Intervalle Harmonik: Dur und Moll Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten		

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 8, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 2 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik mit Programm	 Bedeutungen von Musik	Musik und Bild	<ul style="list-style-type: none"> MusiX 1, Kapitel 12

Fett = Obligatorium

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schüler können einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. <ul style="list-style-type: none"> einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren. einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	Die Schüler können individuelle Höreindrücke <ul style="list-style-type: none"> bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben. einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren. den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten. 	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischen Konventionen erläutern. szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Taktarten, Rhythmus, Tempo
Melodik: Aufbau von Melodien, Intervalle
Harmonik: Dur und Moll
Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge
Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten
Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 9, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Zu Papier gebracht: Notation von Musik	 Bedeutungen von Musik	Entwicklungen von Musik	MusiX 1, Kapitel 18

Fett =

Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen. einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren. 	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe(z. B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten. 	Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer, historischer Kenntnisse bewerten.

Strukturen von Musik:

Rhythmik:	Taktarten, Rhythmus, Tempo
Melodik:	Aufbau von Melodien, Intervalle
Harmonik:	Dur und Moll
Dynamik / Artikulation:	dynamische Abstufungen, fließende Übergänge
Klangfarbe:	Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten
	Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain

4.1.2 Jahrgangsstufe 9 - 10

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Rock- und Popmusik	Verwendungen von Musik Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch textgebundene Musik Musik und Bewegung populäre Musik	<ul style="list-style-type: none"> • MusiX 3, Kapitel 7

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche			
Produktion	Rezeption	Reflexion	
			

Die Schüler können • sprachliche Gestaltungen entwerfen und realisieren, einen Popsong begleiten	zu Musik	<p>Die Schüler können den Ausdruck von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in einem thematischen Kontext deuten, <ul style="list-style-type: none"> • abendländische populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten. • individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben, individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen.
Strukturen von Musik: Klangfarbe: Formaspekte:		<p>Die Schüler können kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen, Musik beginnendlich kulturellen oder biografischen Kontext einordnen, und historische Hintergründe von Musik erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusgewährungen zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen,

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musiktheater	 Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik	abendländische Kunstmusik Musik aus verschiedenen Zeiten Biographien	<ul style="list-style-type: none"> • MusiX 3, Kapitel 4 (Musical) und 8 (Oper) • Berufe in der Unterhaltungsindustrie • Berufe im Theater

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren, 	<p>Die Schüler können den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten, abendländische Kunstmusik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten, individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben, individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen.</p>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern, • Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen, • musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern, • Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen, • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern,
--	--	---

		<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern.
Strukturen von Musik:		
Rhythmik:	Taktarten, Rhythmus, Tempo	
Melodik:	Aufbau von Melodien, Intervalle	
Harmonik:	Dur und Moll	
Dynamik / Artikulation:	dynamische Abstufungen, fließende Übergänge	
Klangfarbe:	Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten	
Formaspekte:	Liedformen, Strophe, Refrain	

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: 24 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Jazz	Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik Verwendungen von Musik	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen Musik und Bewegung populäre Musik Musik aus verschiedenen Zeiten textgebundene Musik	MusiX 3, Kapitel 11

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche			
Produktion		Rezeption	

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren, • Klanggestaltungen zu Textvorlagen entwerfen und realisieren, • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren 	<p>Die Schüler können • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung Hintergründe und bedeutende kultureller individuelle Höreindrücke bezogen auf • Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben. 	<p>Die Schüler können • musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern. • Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen,
---	--	--

Strukturen von Musik:

Rhythmik:	Taktarten, Rhythmus, Tempo
Melodik:	Aufbau von Melodien, Intervalle
Harmonik:	Dur und Moll
Dynamik / Artikulation:	dynamische Abstufungen, fließende Übergänge
Klangfarbe:	Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten
Formaspekte:	Liedformen, Strophe, Refrain

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Romantik, Musik des 20. / 21. Jahrhunderts	Bedeutungen von Musik Entwicklung von Musik	abendländische Kunstmusik Musik aus verschiedenen Zeiten textgebundene Musik populäre Musik	<ul style="list-style-type: none"> • MusiX 3, Kapitel 10 • MusiX 3, Kapitel 12 •

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche			
Produktion		Rezeption	

<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren, • Klanggestaltungen zu Textvorlagen entwerfen und realisieren, • Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen, <p>• musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 19. - 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren.</p>	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z. B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen), <p>musikalische Strukturen (z. B. Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten, • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 19. - 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern, • Gestaltungsergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen beurteilen, Musik • begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen,
---	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten. 	
<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus, Tempo</p> <p>Melodik: Aufbau von Melodien, Intervalle</p> <p>Harmonik: Dur und Moll</p> <p>Dynamik / Artikulation: dynamische Abstufungen, fließende Übergänge</p> <p>Klangfarbe: Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten</p> <p>Formaspekte: Liedformen, Strophe, Refrain, Sonatenhaupsatz, Bluesform</p>		

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik und Politik	Bedeutungen von Musik Entwicklungen von Musik	Lieder Biographie	<ul style="list-style-type: none"> MusiX 3, Kapitel 9

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler können <ul style="list-style-type: none"> sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren, musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21.Jahrhundert entwerfen und realisieren, einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren. 	<p>Die Schüler können individuelle Höreindrücke</p> <ul style="list-style-type: none"> • bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben, • musikalische Strukturen (z. B. Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • Musik unter g biografischer Berücksichtigung und historisch-kultureller Hintergründe deuten. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen, • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern.

Strukturen von Musik:	
Rhythmik:	Taktarten, Rhythmus, Tempo
Melodik:	Aufbau von Melodien, Intervalle
Harmonik:	Dur und Moll
Dynamik / Artikulation:	dynamische Abstufungen, fließende Übergänge
Klangfarbe:	Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten
Formaspekte:	Liedformen, Strophe, Refrain

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Filmmusik	Verwendung von Musik	Musik Beeinflussung durch	<ul style="list-style-type: none"> • MusiX 3, Kapitel 2

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen, • vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren, • klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, • einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren. 	<p>Die Schüler können individuelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben, • individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben, • individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen, ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren, • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, • Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen, eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Strukturen von Musik:	
Rhythmik:	Taktarten, Rhythmus, Tempo
Melodik:	Aufbau von Melodien, Intervalle
Harmonik:	Dur und Moll
Dynamik / Artikulation:	dynamische Abstufungen, fließende Übergänge
Klangfarbe:	Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten
Formaspekte:	Liedformen, Strophe, Refrain

Jahrgangsstufe 9 - 10: Unterrichtsvorhaben 7, Umfang: 12 Stunden, epochal verteilt über 4 Halbjahre

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Abschlussprojekt	Bedeutungen von Musik Verwendungen von Musik	textgebundene Musik Tanz	<ul style="list-style-type: none"> MusiX 3, Kapitel 14

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren, einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren. 	<p>Die Schüler können individuelle</p> <ul style="list-style-type: none"> Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben, musikalische Strukturen (z. B. Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren, individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben. 	<p>Die Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik begründet in einen Kontext historisch-kulturellen oder biografischen
Strukturen von Musik:		
Rhythmik:	Taktarten, Rhythmus, Tempo	
Melodik:	Aufbau von Melodien, Intervalle	
Dynamik / Artikulation:	dynamische Abstufungen, fließende Übergänge	
Klangfarbe:	Zusammenhänge von Sprache und Musik, Stimmqualitäten	
Formaspekte:	Liedformen, Strophe, Refrain	

5. Qualitätssicherung

5.1 Übersicht über die Teilbereiche für die Lernerfolgskontrolle

5.1.1 Mündliche Beiträge

5.1.2 Gesprächs- und Diskussionsbeiträge

5.1.3 Zusammenfassende Wiederholungen

5.1.4 Erläuterung von Sachverhalten

5.1.5 Interpretationsversuche und Transferleistungen

5.1.6 Referate

5.2 Praktische Leistungen

5.2.1 Singen

5.2.2 Musizieren mit Instrumenten

5.2.3 Umgang mit musikspezifischen technischen Medien

5.2.4 Musikbezogene Leistungen im Handlungsfeld "Musik umsetzen"

5.3 Schriftliche Arbeiten

5.3.1 Schriftliche Übungen

5.3.2 Tests

5.3.3 Heftführung

5.4 Mitarbeit

5.4.1 Bereitschaft zur musikalischen Kommunikation und Interaktion

5.4.2 Arbeitsintensität

5.4.3 Mitgestaltung und Engagement

Sehr gut	Der/die Schüler/in folgt besonders aufmerksam und ausdauernd dem Unterricht und arbeitet besonders engagiert und intensiv mit. Die inhaltlichen und handlungsorientierten Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt. Er/sie führt Mappen und Hefte vorbildlich und fertigt Hausaufgaben zuverlässig an
Gut	Der/die Schüler/in folgt aufmerksam dem Unterricht und arbeitet engagiert und intensiv mit. Die inhaltlichen und handlungsorientierten Anforderungen werden erfüllt. Hefte und Mappen werden vollständig und ordentlich geführt. Die Hausaufgaben fertigt der /die Schüler/in zuverlässig an.
Befriedigend	Der /die Schüler/in ist im Unterricht zeitweise abgelenkt und unaufmerksam. Die inhaltlichen und handlungsorientierten Anforderungen werden weitgehend erfüllt. Er /sie fertigt die Hausaufgaben nicht immer zuverlässig an und führt Hefte und Mappen nicht immer vollständig und ordentlich.
Ausreichend	Der/die Schüler/in ist im Unterricht häufig abgelenkt und unaufmerksam und arbeitet nur selten mit. Die inhaltlichen und handlungsorientierten Anforderungen werden nur teilweise erfüllt. Er/sie fertigt die Hausaufgaben nachlässig an und führt Hefte und Mappen unsauber und unvollständig.
Mangelhaft	Der/die Schüler/in ist im Unterricht ständig abgelenkt und unaufmerksam und arbeitet nur äußerst selten mit. Er/sie erfüllt die Anforderungen im schriftlichen, mündlichen und praktischen Bereich nur im äußerst geringen Ansatz. Er/sie führt keine Hefte und Mappen , fertigt in der Regel keine Hausaufgaben an.
Ungenügend	Der/die Schüler/in folgt dem Unterricht überhaupt nicht und verweigert die Mitarbeit. Er/sie erfüllt die Anforderungen in allen Teilbereichen gar nicht. Er/sie führt keine Hefte und Mappen und fertigt keine Hausaufgaben an.

6. Lernen lernen Einbindung des Faches in das Schulprogramm

An der Konrad-Duden-Realschule steht die Erziehung der Schülerinnen und Schüler zu Selbstständigkeit und zur Übernahme von Verantwortung im Vordergrund des Schule an dem Konzept „Lernen lernen“ (s. Schulprogramm). Laut Konferenzbeschluss vom 02.03.2010 ist das Konzept „Lernen lernen“ mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 für alle Jahrgangsstufen und Fächer, schulprogramms. Dabei orientiert sich die aufbauend ab Klasse 5, fester Bestandteil des Unterrichts. Die genaue Einbindung befindet sich zurzeit noch in Bearbeitung der Lehrer- und Fachkonferenzen

7. Präsentation des Faches

Das Fach Musik präsentiert sich im Laufe des Schuljahres durch unterschiedliche Aktivitäten:

- Begrüßungsnachmittag für die neuen 5er Schüler
- Abschlussgottesdienst der Klassen 10
- Gestaltung der Abschlussfeier
- Tag der offenen Tür

8. Fächerübergreifendes Lernen

Im Fach Musik kann fächerübergreifendes Lernen oft stattfinden. Dies geschieht u.a. mit diesen Inhalten:

- Sport: Musik und Bewegung
- Religion : Musik in den Jahreszeiten (Weihnachtslieder, etc.) ,musikalische Begleitung der Gottesdienste
- Geschichte: alle Musikgeschichtlichen Themen, z.B. Epochen, oder Sklavenhandel etc.
- Englisch: Liedtexte werden geübt, übersetzt MINT: Einführung in Notationsprogramme

9. Berufswahlorientierung

Im Zusammenhang mit den Unterrichtsvorhaben zur Oper werden Berufe wie z.B. Bühnenbildner, Licht- und Tontechnik vorgestellt. (siehe einzelne Unterrichtsvorhaben, Kapitel 4)

10. Gendersensible Bildung

Die Themenstellungen des Musikunterrichts mit den unterschiedlichen Methoden und Übungen spiegeln die geschlechtliche Vielfalt, die Vielfältigkeit des Zusammenlebens, die Gleichberechtigung der Geschlechter und somit die Vermeidung von geschlechtsbezogenen Diskriminierungen wider. Hier werden in der gemeinsamen Arbeit und unter Berücksichtigung geschlechterbezogener Lernausgangslagen und Geschlechterfragen die verschiedenen Einstellungen und Rollenzuweisungen thematisiert und problematisiert. *Die Zielsetzung dabei ist, benachteiligende Geschlechterstereotype zu vermeiden und Jungen und Mädchen in der Schule gleichermaßen zu fördern.*¹

11. Medienkompetenz

Grundlage für die Aus- und Weiterbildung der Medienkompetenz im Fach Musik ist das

schulinterne Medienkonzept unter Berücksichtigung des Medienkompetenzrahmens

NRW mit den Schwerpunkten

- BEDIENEN UND ANWENDEN
- INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN
- KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN
- PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN
- ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN^[1]

¹ Vgl. <https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/gendersensible-bildung-und-erziehung>

Anhang: Lehren und Lernen im Distanzunterricht im Fach Musik

1. Einleitung

Grundlage für das Lehren und Lernen im Distanzunterricht im Fach Musik ist das ***schulinterne Konzept zum Lehren und Lernen im Distanzunterricht an der KDR*** mit den rechtlichen Grundlagen, den Grundsätzen für den Distanzunterricht, die Organisation sowie die Prozessbegleitung und Evaluation.

2. Unterricht planen

z. B.:

- *Blended Learning*
- *Projektarbeit*
- *Wochenplanarbeit*
- *Portfolio*

Unterricht durchführen

3.1 Ausgangssituation und Voraussetzungen

Die Lernplattform TEAMS ist für jeden Schüler und jede Schülerin nutzbar.

Informationen an die Schulgemeinde werden über die Homepage veröffentlicht.

3.2 Spektrum der Schülerbeiträge und Evaluation

Zur Leistungsbewertung können Elemente aus der nachfolgenden Tabelle herangezogen werden; die Auswahl trifft der Fachlehrer oder die Fachlehrerin. Dabei greifen die in den

Leistungskonzepte der Schule und der Fachkonferenzen vereinbarten Kriterien für den Präsenzunterricht.

digital

mündlich Präsentation von Arbeitsergebnissen

- über Audiofiles/
- Podcasts
- Erklärvideos
- über
Videosequenzen
- Teilnahme am digitalen Unterricht

schriftlich • Projektarbeiten

- Lerntagebücher
- Portfolios
- kollaborative

Schreibaufträge

- Blogbeiträge
- Bilder

Quelle: Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht, Schulministerium NR

Beim Distanz- wie Präsenzlernen richtet sich die Leistungsbewertung nach Umfang und Qualität der Einzelbeiträge. Zentrale Bedeutung für den Lernerfolg hat dabei die aktive und regelmäßige Teilnahme am Distanzunterricht. Das umfasst sowohl das kontinuierliche Bearbeiten der fachbezogenen Aufgaben wie auch die kontinuierliche Teilnahme an der allgemeinen Unterrichtskommunikation mit Mitschülern und Lehrern.

3.3 Fristen

Grundsätzlich müssen Leistungen in Anlehnung an bestehende Regelungen zum Geben von Hausaufgaben bis zu einem Termin kurz vor der nächsten

Unterrichtsstunde erbracht werden, der in der Aufgabestellung genannt wird (z.B. in TEAMS). Abweichungen davon gelten nur, wenn die Lehrkraft eine abweichende Frist

gesetzt hat, z.B. bei einem Aufgabenumfang, der sich über mehrere Unterrichtsstunden erstreckt.

3.4 Einreichungsform der Beiträge

Die Regel ist die Einreichung digitaler Audio-, Bild-, Video-, Word- oder Pdf-Dateien über TEAMS. Dies erfolgt im Allgemeinen über den Bereich „Aufgaben“ und nur in Absprache mit der Lehrperson üben den Bereich „Chat“.

z.B.:

- Kollaborativ arbeiten
- Digitale Lehr- und Lernressourcen erstellen und nutzen
- Videos erstellen und nutzen
- Interaktive und multimediale Aufgaben erstellen und nutzen

4. Beratung und Feedback

z.B.:

- automatisierte Rückmeldung bei geschlossenen Aufgaben Musterlösungen
- bei geschlossen Aufgaben
- Rückmeldung durch Schüler bei offenen Aufgaben
- Digitale Rückmeldung durch TEAMS individuelle
- Beratung bei Textaufgaben

5. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Anpassung der Grundsätze zur Leistungsbewertung an den Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht (durch die Pandemie-bedingte Situation im Schuljahr 2020/21)

5.1 Kriterienorientierte Leistungsbewertung

Nachfolgend sind beispielhaft mögliche Bewertungskriterien bei bestimmten Darstellungsformen aufgeführt:

- im Rahmen einer Videokonferenz: Einhalten der Gesprächsregeln; Anknüpfen an Vorerfahrungen auf dem erreichten Sachstand; sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit; Verständnis anderer Gesprächsteilnehmer und Bezugnahme auf deren Beiträge; sich zielgerichtet und ergebnisorientiert einbringen
- bei individueller Arbeit: z. B. Einhalten von Absprachen, Regeln und Fristen; Anspruchs niveau; strukturiertes, zügiges und eigenverantwortliches Arbeiten; erfolgreiches Recherchieren; Selbstständigkeit; Problemlösen; Übersicht gewinnen
- bei Gruppenarbeiten: Eigenverantwortung statt Verantwortungsdiffusion; Einhalten von Absprachen etc. (s.o.); die gemeinsame Arbeit mit Initiative und Anregungen antreiben; die gemeinsame Arbeit planen, strukturieren und aufteilen; kommunizieren und kooperieren
- bei Produkten (Projektarbeiten, Präsentationen, Blogeneinträge etc.): Einhalten von Absprachen etc. (s.o.); Thema eingrenzen und Fragestellung entwickeln; Strukturieren und Gliedern; angemessenen Umfang realisieren; methodische Kompetenz; Informationsbeschaffung und -auswertung; sachliche, begriffliche und sprachliche Korrektheit; Schwierigkeitsgrad und Eigenständigkeit; kritisches Urteilen; Kreativität

5.2 Häufigkeit der Leistungsüberprüfung

- Teilnahme am digitalen Unterricht: jedes Mal
- Anfertigung von digitalen Hausaufgaben:
- jedes Mal Kontrolle des fristgerechten Eingangs,
- Qualität / Umfang / Form
- Präsentationen etc.: regelmäßig und nach Ankündigung

6. Rückmeldung an SuS und Eltern

Im Rahmen der Elternsprechtagen werden die Eltern über die Leistungen ihrer Kinder informiert, da der online-Weg aus datenschutzrechtlichen Gründen unsicher ist.